

## Vorstellung des Stiftungsprofessur

### BMDV-Stiftungsprofessur Radverkehr in intermodalen Verkehrsnetzen

Prof. Christian Rudolph

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Digitales  
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# Die Stiftungsprofessur stellt sich vor



5 Wissenschaftlicher Mitarbeitende

3 Wissenschaftliche Hilfskräfte

1 Mobilitäts-Labor und 1 Laboringenieur

1 dreisemestriger Masterstudiengang  
→ **Start: 13.3.2023 bitte weitersagen!**

Viele Praxispartner

Viele Forschungsthemen

1. **Verbindung des Radverkehrs mit anderen Verkehrsträgern (intermodal)**  
Projekt mit Mobilitätsanbieter BOLT / Masterarbeit Amna Aslam
2. **Innovationen und kollaborative Praktiken in der Last-Mile-Logistik unter Einbezug des Fahrrads**  
Dissertation Anna Bürklen
3. **Radverkehr in ländlichen Räumen: Planungsprozesse, Netzaufbau, Infrastruktur, Transfer innovativer Radkonzepte**  
Dissertation Caroline Huth
4. **Verkehrsunfallanalysen/ sichere Infrastrukturen**  
Laborbetreuung Simon Metzler / Sensorfahrrad
5. **Bürgerbeteiligung (Partizipation)**  
NUDAFA Denise

## „Da bleibt was hängen und bringt Spaß!“

Innovative Lehrmethoden

- Active Learning
- Project-Based-Learning
- Flipped Classroom

Praxisbezug und anwendungsorientiert

- Referent\*innen aus der Praxis,  
Verwaltung und Politik
- Exkursionen
- Networking



Quelle: Bettina Möllring, Muthesius Kunsthochschule

## *„Mit einem facettenreichen Studium bestens gerüstet für danach!“*

Module mit den Inhalten:

- Planung intermodal vernetzter Infrastruktur
- Geschäftsprozesse und wirtschaftlicher Betrieb
- Digitalisierung intermodaler Radverkehrsangebote
- Technologien für intermodales Verknüpfungen
- Kommunikation und gesellschaftliche Akzeptanz
- Rechtlicher und verwaltungsrechtlicher Rahmen

Plus

3 Projekte und 1 Masterthesis



TAGESSPIEGEL  
LEUTE Tempelhof-Schöneberg

**Namen & Neues**

## Suche nach Verkehrsplanern: Ausschreibung verlängert

Veröffentlicht am 25.01.2022 von Sigrid Kneist



Nichts braucht Verkehrsstadträtin **Saskia Ellenbeck** (Grüne) dringender als Verkehrsexperten. Wie mehrfach berichtet, ist das für die Verkehrsplanung zuständige Amt personell „beinahe leergefegt“, **wie Ellenbeck mir sagte**. Die Stellen sind ausgeschrieben. Aber anscheinend laufen nicht genügend qualifizierte Bewerbungen ein. **Auf Twitter** schrieb die Stadträtin nun, dass die Fristen bis zum 14. März verlängert wurden. Gesucht werden Bauingenieurinnen und -ingenieure. Offen ist beispielsweise die Leitung des Fachbereichs Straßenverkehr sowie die Gruppenleitung für Planung Entwurf und Neubau.

**Ausbildung von Nachwuchskräften.** Ellenbeck denkt noch weiter in die Zukunft. Es ist ja davon auszugehen, dass der Fachkräftemangel weiterhin anhält. **Ebenfalls auf Twitter** wirbt sie für einen neuen Studiengang an der TH Wildau. Dort können Interessierte vom Sommersemester 2022 den Masterstudiengang Radverkehr belegen.

Quelle: Tagesspiegel

## Eklatanter Fachkräftemangel im Bereich Verkehrsplanung/Radverkehrsplanung:

- Öffentliche Hand (Kommune bis EU)
- Planungsbüros/Ingenieurbüros
- Verkehrsunternehmen
- (Tief-)Bauunternehmen
- Software-Unternehmen (z.B. Fahrrad-Apps)
- (Fahrrad-)Logistik-Unternehmen
- Fahrradhersteller und Lieferanten (Innovative Fahrzeug-Konzepte)
- Wissenschaft
- NGOs
- adfc / ADAC

# Radverkehr u. Tourismus in Brandenburg

## Forschungsthemen/mögliche Kooperationen

### 1. Höfetour mit Lastenrad

(Tourismusverein Märkische S5 Region)

- Wie werden solche Angebote angenommen?
- Kann mit diesem Einstieg eine Veränderung auch im Mobilitätsalltag angestoßen werden?
- Wie lassen sich solche Konzepte auf andere Regionen übertragen?



Bildnachweis: rad-nr.de

## 2. (Cargo-) Bike-Sharing in Touristischen Orten

- Werden öffentliche (Cargo-) Bike-Sharing Angebote angenommen?
- Wie müssen Tarife gestaltet sein?
- Welche Räder müssen angeboten werden?
- Übertragbarkeit auf andere Regionen?
- Win-Win mit Anwohner\*innen
- Wer kann/sollte Betreiber sein?



Bildnachweis: Singlespeedfahrer/wikimedia

### 3. Ökologisch: Mobil im Urlaub mit innovativen Kabinenrädern

- Welche Personengruppe sind an solchen Formaten interessiert?
  - Kann mit diesem Einstieg eine Veränderung auch im Mobilitätsalltag angestoßen werden?
  - Welche Routen werden genutzt?
  - Zu welchen Zwecken werden die Räder genutzt?
- Lässt sich der touristische Fahrradverkehr auch zum Lückenschluss für den Berufspendelverkehr nutzen?



Bildnachweis: CityQ, Hopper

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Kontakt:  
[radverkehr@th-wildau.de](mailto:radverkehr@th-wildau.de)  
[christian.rudolph@th-wildau.de](mailto:christian.rudolph@th-wildau.de)

Infos zum Studiengang:  
[www.th-wildau.de/radverkehr](http://www.th-wildau.de/radverkehr)

Kommen Sie gerne auf mich direkt zu!